

# „Toller, aber kein einfacher Beruf“

Berufsfachschule am Klinikum begrüßt 35 neue Auszubildende zum Krankenpfleger

Weiden. (dkn) In den nächsten 30 Jahren wird sich die Zahl der Pflegebedürftigen auf über vier Millionen verdoppeln. Gut also, dass 29 Frauen und 6 Männer ihre Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger an der Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum Weiden beginnen.

Vorstand Josef Götz, Pflegedirektor Thomas Baldauf, Beate Mark, Leiterin der Krankenpflegeschule Weiden, und Christel Glück-Baisch, Gesamtleitung, hießen die 35 Schüler am Montag in der Krankenpflegeschule Weiden willkommen. „Sie haben sich einen tollen, aber keinen einfachen Beruf ausgewählt.“ Mit diesen Worten richtet sich Götz an die Auszubildenden.

Vor allem die Fähigkeit Menschen zu helfen, wäre das Schöne an dem Beruf Krankenpfleger. Dabei sei Freundlichkeit immer von großer



Die 35 neuen Auszubildenden an der Krankenpflegeschule kommen größtenteils aus Weiden sowie den Landkreisen Neustadt, Tirschenreuth, Schwandorf und Amberg. Bild: Huber

Wichtigkeit. Außerdem sei nicht nur Fachwissen, sondern auch Praxiskompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Einfühlbarkeit erforderlich.

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in mindestens 2500 Praxis- und 2100 Theoriestunden auf, die von

sechs Lehrkräften unterrichtet werden. Der praktische Teil erfolgt dabei größtenteils in den Fachabteilungen der Kliniken Nordoberpfalz AG. „Das Ziel eurer Ausbildung ist es natürlich, in drei Jahren ein gutes Examen zu absolvieren“, so Baldauf. Motivierte Schüler mit mittlerer Reife können zusätzlich zum Berufsabschluss noch

die allgemeine Fachhochschulreife machen. Auch Bewerbungen für das nächste Jahr werden schon entgegen genommen. Wer mehr zum Thema Pflege erfahren möchte, kann am 26. Oktober den dritten Pflegetag besuchen. Dieser findet in der Eingangshalle des Weidener Klinikums statt.

## Sauber im Geschäft

Noch vor Endreinigung ist Technologie-Campus bereits zu 92 Prozent belegt

Weiden. (rdo) Das Startprojekt der Weidener Gesellschaft für Stadtentwicklung (WGS), der „Weidener Technologie-Campus“ (WTC), ist nach zehn Monaten Bauzeit fast fertig. 92 Prozent der Fläche sind bereits vermietet oder reserviert. Die Mietverträge laufen oder werden demnächst für Zeiträume von ein bis zehn Jahren geschlossen. Mitte November soll die Endreinigung des

Gebäudes erfolgen. Davon berichtete Geschäftsführer Günther Kamm beim Besuch der CSU-Rothentroststadt und des CSU-Oberbürgermeisterkandidaten Wolfgang Pausch. Das Erdgeschoss umfasse fast 1000 Quadratmeter Nutzfläche, beherberge zudem einen Aufenthaltsraum, eine angeschlossene Terrasse sowie die Labore für den Studiengang Medizintechnik. Eine Herausforderung stellte

der um 75 Zentimeter tiefer gelegte Reinraum mit Zugangsschleuse dar.

Das Obergeschoss verjüngt sich an der Ostseite um vier Meter mit Büroflächen von 16 Quadratmetern als Standard-Maß. Der Innenbereich in Leichtbauweise gewährleiste Flexibilität für Platzwünsche der Firmen. Generell fänden hier Unternehmen

Platz, die Technologie- und Wissenstransfer zur HAW suchen oder sich neu gründen. Beim Baubudget von geplanten 4,5 Millionen Euro liegt die WGS etwa acht Prozent unter den geplanten Kosten von 3,8 Millionen Euro. Eine halbe Million koste die Campus-Allee, die Erschließung und der zentrale Hermann-Brenner-Platz als Zugang sowie die ÖPNV-Haltestelle, der Kiosk und 33 Stellplätze.

### Im Blickpunkt

#### FDP und die Ziele von Pauly

Weiden. (uz) Der von der FDP als Bundestagskandidat nominierte Heinz-Dieter Pauly will sich für gerechtere Studienbeiträge und mehr Bürgerdemokratie einsetzen. Wichtig ist Pauly ferner eine bessere Integration von Ausländern, mehr Lebensqualität im Alter und eine gute Infrastruktur.

Wie Norbert Ziegler, der zunächst selbst als Bewerber im Gespräch war, dann aber Pauly vorschlug, erklärte, solle Pauly mit seiner Kandidatur die beiden Kategorien von Bundestagsabgeordneten, auf der einen Seite aus Beamtschaft, auf der anderen aus „Kreissaal, Hörsaal, Gerichtssaal“, ein klein wenig aufweichen. „Die haben doch so gut wie keine Ahnung“, sagte Ziegler. „Was die wissen, wissen die doch nur vom Hörensagen.“ Pauly hingegen sei ein international tätiger Geschäftsmann.

MdB Horst Meierhofer würdigte Paulys fachliche und soziale Kompetenz, Überzeugungskraft und Ausdauer. „Solche Eigenschaften brauchen wir. Er ist einer, der nicht um den heißen Brei herum redet.“ Pauly habe endlich wieder Ruhe in den Weidener Kreisverband gebracht. Dieser sei heute einer der aktivsten in der Oberpfalz.

Schon lange habe sich Pauly, der seit 2007 Mitglied bei den Liberalen ist, für die Elektrifizierung der Bahnstrecke Regensburg-Hof stark gemacht. „Jetzt überbieten sich SPD und CSU, die bisher geschlafen haben, mit dem Thema, das Pauly damals angestoßen hat.“

### Amtliche Bekanntmachungen

**Stadt Bärnau** Bärnau, den 5. Oktober 2012  
0241/I/M

**Bekanntmachung**  
Am Donnerstag, den 11. Oktober 2012, um 19.30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Stadtrates mit nachfolgender Tagesordnung statt:

**Öffentlich:**

- Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 13. September 2012 (öffentlicher Teil)
- Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse der Sitzung vom 13. September 2012
- Bericht des Bürgermeisters
1. Änderung des Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung für das Sondergebiet „Hammerweiher“ (Erlebnispark Geschichte) in Bärnau; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen; Billigung des Bebauungsplanentwurfes Auslegungsbeschluss
- Alfons Weiß, Ödwalddhausen 2, 95671 Bärnau; Ableitung des Oberflächenwassers der Gemeindestraße in Ödwalddhausen; Einbau von Spitzgraben- bzw. Bodenmuldensteine beim Anwesen Weiß Zur Information
- Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung des Kindergartens und der Kinderkrippe Bärnau
- Stadtrat Helmut Wettinger, Hermannsreuth Siedl. 24, 95671 Bärnau; Niederlegung des Ehrenamtes als Stadtratsmitglied
- TSV Bärnau 1900 e.V.- Sparte Bogen, vertreten durch Peter Weber, Paulusbrunner Straße 11, 95671 Bärnau; Antrag auf Änderung der Bedingungen im Grundstücknutzungsvertrag zwischen der Stadt Bärnau e. V. - Sparte Bogen
- Stadtrat Hubert Lang, Hermannsreuth Siedl. 9, 95671 Bärnau; Antrag auf öffentliche Sondersitzung des Stadtrates; Antrag auf Bürgerbefragung
- Erhard Reichl, Naab 11, 95671 Bärnau; Anbau eines Balkons an das bestehende Wohngebäude auf Fl.-Nr. 2021, Gmkg. Hohenthann

Im Anschluss folgt die nichtöffentliche Sitzung.  
**Stadtverwaltung**  
Alfred Stier, Erster Bürgermeister

**Markt Falkenberg**

**Amtliche Bekanntmachung**  
**Problemabfälle aus Haushaltungen**  
Die Herbstsammlung für Problemabfälle findet  
am Freitag, dem 12. 10. 2010, von 8.00 bis 8.45 Uhr  
beim Rathaus statt.  
Weiterhin steht das Umweltmobil der Fa. Bergler zusätzlich noch am 9. 11. 2012 und am 14. 12. 2012 (jeweils freitags) an der Wertstoffsammelstelle auf der Reststoffdeponie Steinmühle.  
Die Anlieferungszeiten sind bei diesen Terminen jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 16.00 Uhr.  
Wiesau, 8. 10. 2012  
Bauer, Erster Bürgermeister

**Gemeinde Leonberg**

**Bekanntmachung**  
Am Dienstag, 9. Oktober 2012 findet um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer im Jugendheim eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Im Nachgang zur Ladung vom 26. September 2012 wird folgende Tagesordnung bekanntgegeben:

- Bauantrag Johann Mark, 95666 Leonberg 14; Anbau eines Vorhauses mit Windfang
- Jahresbericht Trinkwasserversorgung durch Wassermeister Wolfgang Haberkorn, ZVW „Pfaffenreuther Gruppe“ und Gemeinde Leonberg;
- Naturschutzrecht – Gesetzliche Ge- und Verbote; Information
- Wünsche und Anregungen

Anschließend folgt eine nichtöffentliche Sitzung  
**Mitterteich**, 4. Oktober 2012  
Gottfried Stauffer  
1. Bürgermeister

**Markt Wiesau** Wiesau, 4. Oktober 2012

**Amtliche Bekanntmachung**  
**Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung**  
Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden.  
Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:  
Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift  
Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Verwaltungsgemeinschaft Wiesau, Marktplatz 1, 95676 Wiesau) eingeleitet werden.  
Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.  
Toni Dutz, Gemeinschaftsvorsitzender

**Markt Wiesau** Wiesau, 8. Oktober 2012

**Bekanntmachung**  
**Problemabfälle aus Haushaltungen**  
Die Herbstsammlung für Problemabfälle findet am Samstag, den 13. Oktober 2010 von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr beim Rathaus statt.  
Weiterhin steht das Umweltmobil der Fa. Bergler zusätzlich noch am 9. November 2012 und am 14. Dezember 2012 (jeweils freitags) an der Wertstoffsammelstelle auf der Reststoffdeponie Steinmühle.  
Die Anlieferungszeiten sind bei diesen Terminen jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr.  
Toni Dutz  
Erster Bürgermeister

### Geschäftsanzeigen

**Offener Schausonntag mit Teilräumung**  
14.10.2012  
13.00 - 18.00  
Bis zu 80% sparen!  
Wernersreuth 27  
95698 Neualbenreuth  
möbel meyer moebel-meyer.net

**OberpfalzNETZ.de**

### Verschiedenes

### Auszug aus den Beurkundungen der Standesämter Eschenbach, Kirchenthumbach und Tirschenreuth

**Auszug aus den Beurkundungen des Standesamtes Eschenbach**  
**Sterbefälle:**  
2. 9. 12 Maria Rieger, geb. Fahrnbauer, Am Seniorenheim 1, 92676 Eschenbach i.d.OPf.  
11. 9. 12 Anton Franz Johann Schmidt, Weidelbachstr. 19, 92676 Eschenbach i.d.OPf.  
22. 9. 12 Josef Hesel, Am Seniorenheim 1, 92676 Eschenbach i.d.OPf.

**Auszug aus den Beurkundungen des Standesamtes Kirchenthumbach**  
**Sterbefälle:**  
3. 9. 2012 Johann Dettenhöfer, Am Weidig 3, GT Thumdorf, 91281 Kirchenthumbach  
4. 9. 2012 Karl Nickl, Speinsharter Str. 4, GT Oberbibrach, 95519 Vorbach  
6. 9. 2012 Elisabeta Lehner, geb. Preininger, Göttersdorf 4, 91281 Kirchenthumbach

**Auszug aus den Beurkundungen des Standesamtes Tirschenreuth**  
**Sterbefälle:**  
31. 8. 12 Else Babette Krieger geb. Pecher, Neulerchenfeldweg 16, 95643 Tirschenreuth  
2. 9. 12 Johann Josef Franz, Marktplatz 13, 92670 Windischeschenbach  
11. 9. 12 Richard Schenkl, Mühlbühlstr. 7, 95643 Tirschenreuth  
12. 9. 12 Ida Veronika Kohl, geb. Steiner, Neualbenreuther Str. 4, 95643 Tirschenreuth, Wondreb  
13. 9. 12 Philomena Theresia Freundl, Poppenreuth 51, 95695 Mähring  
14. 9. 12 Emilie Karolina Müller geb. Stier, Großklenau 9, 95643 Tirschenreuth  
20. 9. 12 Josef Franz, Angerstr. 1, 95671 Bärnau, Thanhausen

**Die Angehörigen sind mit der Veröffentlichung einverstanden.**

**Bekanntmachung**  
Am Dienstag, 9. Oktober 2012, findet um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer im Jugendheim eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.  
Im Nachgang zur Ladung vom 26. September 2012, wird folgende Tagesordnung bekanntgegeben:

- Bauantrag Johann Mark, 95666 Leonberg 14; Anbau eines Vorhauses mit Windfang
- Jahresbericht Trinkwasserversorgung durch Wassermeister Wolfgang Haberkorn ZVW „Pfaffenreuther Gruppe“ und Gemeinde Leonberg;
- DE Leonberg; Ausbau des öffentlichen Weges von Großensees - Großenseer Mühle Bericht über Ortstermin vom 26. September 2012
- Naturschutzrecht; Gesetzliche Ge- und Verbote
- Wünsche und Anregungen

Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung  
Gemeinde Leonberg  
Mitterteich, den 4. Oktober 2012  
Gottfried Stauffer, 1. Bürgermeister